

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3 | 02763 Zittau | Telefon: 03583 554790
E-Mail: museum@zittau.de

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, Ostermontag,
Pfingstmontag 10–17 Uhr
Eintritt: Erwachsene 6 €, ermäßigt 4 €
Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr frei
Führungen: 2 € zzgl. Eintritt
Vorträge: 4 € / ermäßigt 3 €

Zur Ausstellung erscheint eine Begleitpublikation.

Abb. links: Der Turm der Zittauer Klosterkirche mit der Turmuhr von Johann
Gottfried Prasse von 1791 | Titel: Taschenuhr im silbernen Doppelgehäuse, vor 1757



www.museum-zittau.de

Fotos: Städtische Museen Zittau, René Pech und Johannes Eulitz

Mit Unterstützung von: Ehepaar Birgit und Steffen Bollman



Wir sind ein Oberlausitzer
Kultur.Schatz!
oberlausitz.com/kultur

SEINER ZEIT VORAUSS!

300 JAHRE
ZITTAUER RATSUHRMACHER
UND MECHANIKUS
JOHANN GOTTFRIED PRASSE
• 1725 – 1799 •



8. März –
17. August
2025



Vor 300 Jahren erblickte Johann Gottfried Prasse das Licht der Welt. Er ist den Geschichtsinteressierten als erfindungsreicher Uhrmacher durchaus bekannt. So schuf er das Uhrwerk auf dem Turm der Klosterkirche, das bis heute zuverlässig die Zeit anzeigt. Kaum bewusst ist aber, dass er ein Erfinder war, der Maschinen wie Mangeln und Spinnräder mit raffinierten Mechanismen entwarf und baute, mit denen die Spinnerei und Weberei hierzulande vereinfacht und weiterentwickelt wurde.

Dieses Wissen war in Vergessenheit geraten und wurde durch intensive Forschungen im Rahmen unserer Ausstellung wiederentdeckt. Zu seinen Lebzeiten war Prasse in Zittau und darüber hinaus bekannt und geschätzt.

Am 13. Februar 1725 wurde Johann Gottfried im Zittauer Ratsdorf Seiffenhennersdorf geboren. Im Alter von 26 Jahren wurde er als Gehilfe seines Vaters, dem Ratsuhrmacher in Zittau, bestellt und bewohnte mit seiner Familie das Haus Nr. 11 in der Frauenstraße.

Prasse arbeitete in den folgenden neun Jahren auf allen Gebieten eines Zittauer Ratsuhrmachers und lernte so dessen umfangreiches Betätigungsfeld gut kennen. 1760 übernahm er dann das Amt seines Vaters, das er bis zu seinem Tod 1799 ausübte. In seiner 39 Jahre umfassenden Tätigkeit als Ratsuhrmacher entwickelte Prasse ein breit gefächertes Arbeitsfeld, welches wohl vor allem auf einem langjährigen und vertrauensvollen Verhältnis zwischen Stadtrat und Ratsuhrmacher basierte.

Beeindruckend sind seine vielfältigen Uhrenvarianten, technischen Neuschöpfungen sowie die von ihm geschaffenen Uhrmacherwerkzeuge und Hilfsmittel. Darüber hinaus entwickelte er eine Vielzahl von Maschinen und mechanische Konstruktionen für andere Handwerke, Gewerbe und allgemein gesellschaftliche Bedürfnisse. Offensichtlich reichten sein Können und seine Kreativität weit über das eines gewöhnlichen Handwerksmeisters oder Ratsuhrmachers hinaus.

Dank der erhalten gebliebenen Werke und zahlreichen Beschreibungen durch seinen Freund Johann Gottlieb Geisler kann über die große Bandbreite seines Schaffens ein guter Überblick aufgezeigt werden.



VORTRÄGE

Mittwoch | 14.5.2025 | 17 Uhr
Johann Gottfried Prasse. Uhrmacher, Mechanikus, Erfinder
 Lothar Hasselmeyer (Uhrmacher, Ausstellungskurator)



TISCHUHR MIT
 DIGITALER ANZEIGE
 ALS NACHTLICHUHR,
 1766

Donnerstag | 5.6.2025 | 17 Uhr
Neugierig auf Neues!
Prasse und die Zeit der Erfinder und Erfindungen

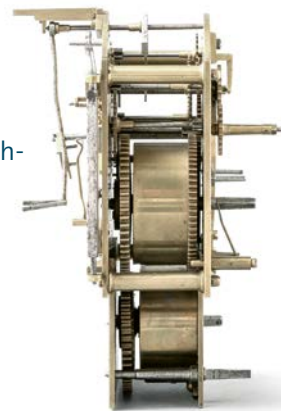
Dr. Peter Plaßmeyer (Mathematisch-Physikalischer Salon Dresden)

Mittwoch | 13.8.2025 | 17 Uhr
Die Entwicklung des Uhrmacherhandwerks und das Schaffen Johann Gottfried Prasses
 Lothar Hasselmeyer (Uhrmacher, Ausstellungskurator)

FÜHRUNGEN

Sonntag | 16.3.2025 | 15 Uhr
 Sonntag | 25.5.2025 | 11 Uhr
 mit Museumsdirektor Dr. Peter Knüvener

Mittwoch | 14.5.2025 | 15 Uhr
 Mittwoch | 13.8.2025 | 15 Uhr
 mit Kurator Lothar Hasselmeyer



UHRWERK, 1776

FÜHRUNGEN MIT KREATIVANGEBOT FÜR KINDER UND FAMILIEN

Donnerstag | 3.7.2025 | 14 Uhr
 Mittwoch | 9.7.2025 | 14 Uhr
 Dienstag | 15.7.2025 | 14 Uhr
 mit Dr. Juliane Irma Mihan, Museumspädagogik

BUCHLESUNG

Samstag | 14.6.2025 | 15 Uhr
Momo von Michael Ende
 Dr. Juliane Irma Mihan, Museumspädagogik

SPULMASCHINE,
 1776

